

Solidarisch Wirtschaften

MAI –
NOV. 2019

Lehrgang in 4 Modulen
Wien - Friesach - Bozen - Wien

ksoe

Solidarisch Wirtschaften

Ihr habt eine Idee und überlegt die Gründung einer solidar-
ökonomischen Initiative? Es gibt schon einen Betrieb und es
besteht Veränderungsbedarf? Sie suchen eine Alternative zum
Ein-Personen-Unternehmen?

Der Lehrgang richtet sich an
Personen und Gruppen, die
alternativ wirtschaften möch-
ten. Er bietet Anregungen und
Werkzeuge für den Aufbau und
die Veränderung von solidar-
ökonomischen Betrieben und
Initiativen.

Zielgruppen

Personen und Gruppen, die

- Initiativen, Projekte und Betriebe aufbauen möchten
 - solidar-ökonomisch im Tun sind, Neuorientierung suchen und Veränderungen gestalten wollen
- sowie MultiplikatorInnen

Methoden

- Inhaltliche Inputs aus Theorie und Praxis
- Beteiligungsorientiertes Arbeiten
- Durchgehende Begleitung

Die Essenz
Solidarischer
Ökonomie ist
Demokratie.

Paul Singer



Inhalte

- Aufbau- und Veränderungsprozesse von solidar-ökonomischen Initiativen/Betrieben
- Eigentums-, Rechts- und Finanzierungsfragen
- Demokratische Organisation, hierarchiearme Organisationsformen, Selbstorganisation
- Kommunikation, Entscheidungsfindung, Selbstreflexion
- Ausgewählte Praxisfelder: z.B. Genossenschaften, Ernährung und Landwirtschaft, solidarisch/gemeinschaftlich Wohnen und Leben
- Perspektiven solidar-ökonomischen Wirtschaftens: u.a. sozial-ökologische Transformation, nicht-kapitalistisches Wirtschaften, Wirtschaftsdemokratie

BeraterInnen

- Konrad Berghuber, Wiener Lastenradkollektiv (LRK)
- Andrea*s Exner, sozial-ökologische Transformationsforschung
- Burghard Flieger, Beratungs- und Qualifizierungsgenossenschaft innova eG – Engagement für genossenschaftliche Neugründungen
- Margit Fischer, Sozioökonomin
- Jutta Habe, GELA gemeinsam Landwirtschaften Ochsenherz
- Florian Humer, Willy*Fred (Linz) und habiTAT (Österreich)
- Oscar Kiesswetter, Betriebswirt und Wirtschaftspublizist, Genossenschaft für soziale Innovation und Forschung SOPHIA
- Leo Kudlicka, Friesach im Wandel - Transition Town Friesach
- Gabriele Lindner, Entwicklungsberaterin, ksoe
- Gudrun Pollack, SchloR (Wien) und habiTAT (Österreich)
- Klaudia Resch, Präsidentin Oasis Sozialgenossenschaft
- Maria Seitner, GELA gemeinsam Landwirtschaften Ochsenherz
- Karl Staudinger, Jurist, rueckenwind.coop
- Simone Thalheim, Kommunikationstrainerin
- Wolfgang G. Weber, Univ.-Prof., Angewandte Psychologie, Institut für Psychologie, Uni Innsbruck



Lehrgangs-Orte und Termine

Wien: 16. – 17. Mai 2019 (Do.–Fr.)

Friesach: 4. – 5. Juli 2019 (Do.–Fr.)

Bozen: 26. – 27. September 2019 (Do.–Fr.)

Wien: 14. – 15. November 2019 (Do.–Fr.)



Lehrgangsleitung und -begleitung

Markus Blümel

Politischer Erwachsenenbildner, ksoe



Kosten: 960 Euro

Ermäßigungen für Einzelpersonen und weitere Personen einer Initiative/eines Betriebes auf Anfrage möglich. Unterkunft und Verpflegung sind nicht inkludiert.



Anmeldung bis 10. April 2019

Konstanze Pichler (Lehrgangsorganisation)

+43-1-310 51 59-72, konstanze.pichler@ksoe.at

Nähere Informationen zum Lehrgang unter
www.ksoe.at

In Kooperation mit:

- Friesach im Wandel - Transition Town Friesach
- ÖBV-Via Campesina Austria (Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung)
- Rückenwind - Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohlorientierter Genossenschaften
- KAB - Katholische Arbeitnehmer/innen Bewegung Erzdiözese Wien
- Südwind Tirol

Änderungen vorbehalten